

Good Practice Beispiel

Umsetzung des Kriteriums Psychosoziale Gesundheit - Suchtprävention

PTS Kufstein

Kufstein

PTS mit 29 Schulklassen, 632 Schüler:innen und 70 Mitarbeiter:innen
Erstantrag 2023/24



Das Thema Suchtprävention wird regelmäßig in Klassen-, Gruppen- und Einzelgesprächen aufgegriffen, wobei es nicht um Bestrafung geht, sondern um präventive Begleitung und klare Orientierung. Neben stoffgebundenen Süchten wie Alkohol oder illegalen Substanzen werden auch stoffungebundene Abhängigkeiten wie Essstörungen, Medienkonsum und Spielsucht thematisiert. Jährlich werden Expert:innen unterschiedlicher Fachrichtungen eingeladen, darunter Kontakt & Co oder die Anonymen Alkoholiker. Zusätzlich verfügt eine Lehrperson über eine Ausbildung zur Suchtberaterin, wodurch eine kompetente Begleitung im Alltag gewährleistet ist. Auch das Thema Bildschirmzeit am Handy wird kontinuierlich in Projekten und Initiativen behandelt. Bei Regelverstößen folgt die Schule einem klaren, transparenten Vorgehen, in das Eltern und Schüler:innen frühzeitig einbezogen werden.

Wirkung

Schüler:innen erfahren durch Aufklärung, Begleitung und klare Strukturen, dass problematisches Verhalten angesprochen wird und Unterstützung vorhanden ist. Gleichzeitig lernen sie, dass es im schulischen Rahmen klare Grenzen gibt, die Schutz bieten und Konsequenzen haben. Die enge Zusammenarbeit mit Fachstellen senkt Hemmschwellen und fördert die Bereitschaft, Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Kriterium Suchtprävention

Was fällt außerdem unter das Kriterium Suchtprävention?
Lese es im Handbuch nach: